

Jehuda Halevi

Autor(en): **Bernhard, Emil**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **11 (1943)**

Heft 3

PDF erstellt am: **18.04.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-567520>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

März/Mars 1943

No.3

XI. Jahrgang / Année

Jehuda Halevi:

Viele schon in meinem Herzen schufen
Sich ein Heim: – Du sollst der Beste sein;
Wird mein Herz dereinst die Freunde rufen,
Sein Berufener bist du allein.

Wenn ich über aller Sterne Schimmer
Dann das Herz erhebe zu dem Firn,
Find' ich überm hohen Himmel immer
Höher noch und stolzer deine Stirn.

Dehnend dann, um deine Kraft zu fassen,
Dieses Herze weit und weiter dringt,
Bis es grenzenlos dahingelassen
Rauschend aus der Erdensphäre springt.

Staune nicht, ob meines Herzens Schoße,
Daß du ihn so tief, so groß empfandst:
Mich laß staunen, daß du dieses große,
Dieses Herze so erfüllen kannst.

Übertragen von Emil Bernhard.

Jehuda Halevi lebte von 1083 – ca. 1150.